

Über den Wolken

Text/Melodie: Reinhard Mey

Arr.: Virginie Bigler

du du du du du du du du du du du du du

4
1. Wind Nord - Ost Start - bahn null drei du du du du du bis hier hör ich die Mo -
2. Ich seh' ihr noch lan - ge nach du du du du du seh sie die Wol - ken er -
3. Dann ist al - les still, ich geh' du du du du du Re - gen durch - dringt mei - ne

7
to - ren. du du du du du Wie ein Pfeil zieht sie vor - bei du du du du du du du
klim - men. du du du du du Bis die Lich - ter nach und nach du du du du du du du
Ja - cke. du du du du du ir - gend - je - mand kocht Kaf - fee du du du du du du du

11
du du du du du Und der nas - se As - phalt bebt, wie ein Schlei - er staubt der
du du du du du Mei - ne Au - gen ha - ben schon, je - nen winz' - gen Punkt ver -
du du du du du In den Pfü - tzen schwimmt Ben - zin, schil - lernd wie ein Re - gen

15
Re - gen. du du du du du du der So - ne ent - ge - gen du du du du
lo - ren. du du du du du du das Sum - men der Mo - to - ren. du du du du
bo - gen. du du du du du du ich wär' gern mit - ge - flo - gen. du du du du

20
du du du
U - bër den Wol - ken muss die Frei - heit wohl gren - zen - los sein.

24
Al - le Äng - ste, al - le Sor - gen, sagt man, blie - ben da - run - ter ver - bor - gen und dann

28
wür - de, was hier gross und wich - tig er - scheint, plötz - lich nich - tig und klein. klein.
Ende (nach 3. Strophe)